

Finanzielle Sicherheit im Studium

Utl.: Während des Studiums sind die Finanzen häufig eine der größten Sorgen. Unterstützungen wie die Studienbeihilfe sind eine Erleichterung - die jedoch mit Hindernissen aufwarten. =

Salzburg (OTS) - Noch bis zum 15. Dezember können Studierende in Österreich Studienbeihilfe beantragen. Wer vor dem 15. Dezember den Antrag stellt und Anspruch hat, bekommt die Studienbeihilfe rückwirkend für das Wintersemester ausbezahlt. Sonst kann der Antrag erst wieder für das Sommersemester gestellt werden. "Gerade in einer Stadt wie Salzburg mit ihren teuren Wohnungs- und Lebenshaltungskosten sind finanzielle Förderungen für Studierende sehr wichtig. Nur so können sich viele ihr Studium überhaupt erst ermöglichen", sagt Keya Baier, Vorsitzende der ÖH Universität Salzburg. "Die finanzielle Sicherheit von Studierenden ist daher von der Studienbeihilfe häufig abhängig", so Baier weiter.

Problematisch ist dabei aber, dass Studierende nur dann die Studienbeihilfe beantragen können, wenn sie ihr Studium vor der Vollendung des 30. Lebensjahres beginnen. "Nicht alle Studierenden beginnen heute ihr Studium unmittelbar nach der Matura. Vielmehr wird zuerst beispielsweise einige Jahre Berufserfahrung gesammelt oder Studierende entscheiden sich erst nach einiger Zeit im Berufsleben für ein Studium.", so Manuel Gruber, Referent für Bildungspolitik an der ÖH Uni Salzburg. In diesem Fall kann gegebenenfalls Anrecht auf ein Selbsterhalter*innen-Stipendium bestehen, wenn sie die Voraussetzungen bei Arbeitserfahrung und Einkommen erfüllen. Stichtag für die Antragsstellung ist ebenfalls der 15. Dezember. Auch wenn Studierende aus verschiedenen Gründen nicht den nötigen Studienerfolg nachweisen können oder das Studium wechseln, kann dies negative Folgen für die finanzielle Sicherheit haben. "Aktuell gibt es nämlich bei der Studienbeihilfe nur ein Toleranzsemester zusätzlich zur Regelstudiendauer", ergänzt Gruber.

Um die finanzielle Lage von Studierenden zu erleichtern und mehr Studierenden ein finanziell abgesichertes Studium zu ermöglichen, bietet die ÖH Universität Salzburg Sozialstipendien an. Diese können Studierende, die sich in einer finanziell schwierigen Lage befinden, beantragen. Die Sozialstipendien werden durch das Sozialreferat der ÖH bearbeitet. "Durch unsere Stipendien können wir Studierenden

helfen, finanzielle Schwierigkeiten besser zu bewältigen. Das trägt auch zu einer verbesserten Chancengleichheit im Studium bei", so Sylvia Laugus, Referentin für Sozialpolitik an der ÖH Universität Salzburg.

~

Rückfragehinweis:

Keya Baier
Vorsitzende der HochschülerInnenschaft an der Universität Salzburg
Kaigasse 28/2, 5020 Salzburg
0662-8044-6038
vorsitz@oeh-salzburg.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7043/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0103 2019-12-05/11:05

051105 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191205_OTS0103